

BATZDORFER HOFKAPELLE

Pfingsten 1993 erklingt das Gründungskonzert der **Batzdorfer Hofkapelle** im Renaissancesaal des idyllisch bei Dresden gelegenen Batzdorfer Schlosses. Dies ist auch der Ort der alljährlichen Batzdorfer Barockfestspiele, die seit der Gründung alljährlich Ende August stattfinden.

Wiederentdeckungen vergessener Werke ziehen sich wie ein roter Faden durch die Ensemblegeschichte: Fand diese Suche zu Beginn fast ausschließlich im reichen Handschriftenbestand der Dresdner Staatsbibliothek statt, genauer gesagt, im von Johann Georg Pisendel im Auftrage seines Dienstherrn August des Starken für die Dresdner Hofkapelle mit Werken aller Art reich befüllten sog. *Schranck II* – erweitert sich schon bald das Interesse auf ungehobene Schätze anderer Bibliotheken von Berlin, Brüssel, Darmstadt oder Bayreuth.

Das Ensemble bringt zahllose heitere *Intermezzi*, aber auch *Opera seria*, *Serenatae*, *acte des ballets*, *semi-opéra* und andere szenische Werke auf die Bühnen historischer Spielstätten von Schloss Pillnitz, dem Theater des Potsdamer Schlosses Sanssouci, dem Markgräflichen Opernhaus Bayreuth, dem Theater Neuburg an der Donau, dem Ekhof-Theater Gotha, dem Theater Bad Lauchstädt und dem Münchener Cuvilliés-Theater und gastierte mit der Französisch-Deutschen Produktion „Short-Cuts“ in Theatern von Luxemburg, Paris und einer Reihe anderer französischer Theater.

Die Batzdorfer Hofkapelle befasst sich mit rarer Kammermusik, ungehörten Solokonzerten und Vokalmusik - es entstehen Ersteinspielungen von Werken Zelenkas, Heinrichens, Sammartinis u.a.; spezifisch Dresdner Rezeptionen von Werken Händels zB erweitern das Spektrum.

Das Ensemble ist zu Gast bei Alte-Musik-Festivals wie den Tagen Alter Musik Herne, dem Bachfest Leipzig, tritt seit vielen Jahren mit dem Philharmonischen Chor Berlin unter Leitung Jörg-Peter Weigles auf und arbeitet intensiv mit dem Sächsischen Vocalensemble zusammen, was sich in vielen gemeinsamen CD-Produktionen niederschlägt: www.Saechsisches-Vocalensemble.de

Die langjährige, fruchtbare Zusammenarbeit mit der Oboistin Xenia Löffler ist ein Quell vieler herausragender Konzerte und Produktionen.

Viele dieser Projekte der Batzdorfer Hofkapelle entstanden in Zusammenarbeit mit dem MDR, dem DLF, dem WDR, dem BR und dem Deutschlandradio Kultur oder wurden erst durch die umfangreiche Unterstützung der Ständigen Konferenz Mitteldeutsche Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e. V., der Stiftung Neustart Kultur oder der BKM ermöglicht.